



Prof. Dr. Julia Fischer

Julia Fischer ist Professorin für Primatenkognition an der Georg-August-Universität Göttingen und Leiterin der Abteilung Kognitive Ethologie am Deutschen Primatenzentrum. Ihr Forschungsinteresse gilt dem Sozialverhalten, der Kommunikation und der Kognition nichtmenschlicher Primaten.

Nach der Promotion 1996 an der FU Berlin forschte sie an der University of Pennsylvania in Philadelphia; in dieser Zeit arbeitete sie anderthalb Jahre in Botswana und erforschte freilebende Bärenpaviane. Anschließend ging sie an das Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig und habilitierte sich an der Universität Leipzig, bevor sie den Ruf nach Göttingen erhielt. Mit ihrem Team etablierte sie 2007 die Feldstation Simenti im Senegal, wo sie Guineapaviane untersucht; eine Primatenart, über die zuvor nur wenig bekannt war.

Sie war Mitglied und Sprecherin der Jungen Akademie und ist heute Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Göttinger Akademie der Wissenschaften, sowie Trägerin des Niedersächsischen Verdienstordens. Ihre Arbeiten machte sie mit dem Buch »Affengesellschaft« (Suhrkamp, 2012) einem breiteren Publikum bekannt (Übersetzungen ins Englische 2017 und Spanische 2018). 2013 erhielt sie den Werner und Inge Grüter-Preis für Wissenschaftskommunikation, 2023 die Werner Heisenberg-Medaille der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Julia Fischer verfügt über umfassende Gremien- und Beratungserfahrung. Sie war u.a. Mitglied des Senats der Deutschen Forschungsgemeinschaft, des Hochschulrates der LMU München und Panel Chair für den Europäischen Forschungsrat. Derzeit ist sie Vizepräsidentin der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der Schering Stiftung sowie Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Naturkundemuseums Berlin.

Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

Aus Anlass des sechshundertsten Geburtstages von Johannes Gutenberg im Jahr 2000 haben die Freunde der Universität Mainz e.V. die Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur als gemeinnützige Stiftung eingerichtet. Die Stiftung finanziert die Stiftungsprofessur aus von privater Seite gespendeten und gestifteten Mitteln und aus deren Erträgen. Die Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« ist beim Studium generale der Universität Mainz angesiedelt.

Die Gastprofessur setzt in Lehre und Forschung neue Akzente, vermittelt der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft und ermöglicht die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen. Sie ist Persönlichkeiten vorbehalten, die aufgrund ihrer wissenschaftlichen Leistungen oder ihrer Bedeutung im kulturellen und öffentlichen Leben in der Lage sind, Fachperspektiven zu verbinden und übergreifende Einsichten zu entwickeln.

Homepage: www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de

Freunde der Universität Mainz e.V.

Der 1951 gegründeten Vereinigung Freunde der Universität Mainz e.V. gehören zurzeit ca. 900 Mitglieder und Ehemalige der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie Personen des öffentlichen und kulturellen Lebens, der Wirtschaft und der Politik an. Der Freundeskreis fördert Forschung und Lehre und steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen.

Unterstützen Sie die Anliegen der Vereinigung und werden Sie Mitglied der Freunde der Universität Mainz e.V. Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Vereinigung:

Homepage: www.freunde.uni-mainz.de

Fotos: Arne Sattler; Peter Pulkowski



Prof. Dr. Julia Fischer
Inhaberin der Stiftungsprofessur 2025

Der Mensch im Spiegel des Affen
Zur Evolution von Sozialverhalten,
Kommunikation und Intelligenz bei Primaten

Der Mensch im Spiegel des Affen Zur Evolution von Sozialverhalten, Kommunikation und Intelligenz bei Primaten

Julia Fischer und ihre Gäste erkunden im Rahmen der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur 2025 die Welt der Primaten. Dabei ergründen sie die Frage, was uns an Affen so fasziniert und was wir aus dieser Forschung über das menschliche Wesen erfahren können.

Die Ähnlichkeit und Unterschiedlichkeit zwischen uns und unseren »haarigen Vettern« hat Menschen schon immer fasziniert. Affen dienen als primärer Bezugspunkt, um herauszufinden, was uns Menschen von anderen Tieren unterscheidet. Gleichzeitig erlaubt uns das Studium von Affen, unser evolutionäres Erbe besser zu verstehen. Die Vorlesungsreihe schlägt den Bogen von den Grundlagen und der Vielfalt des Soziallebens nichtmenschlicher Primaten über den Überlebenswert sozialer Beziehungen bis zur Frage, was Affen über ihre Umwelt wissen und wie sie in ihren komplexen Gesellschaften navigieren.

Menschen sind ebenso wie Affen soziale Tiere. Dabei zeichnen sich nichtmenschliche Primaten durch eine faszinierende Diversität der Erscheinungs- und Lebensformen aus. Wie erklären wir diese Vielfalt? Wie balancieren die Tiere das Spannungsfeld zwischen Kooperation und Konkurrenz aus? Welche Bedeutung haben soziale Beziehungen und wie verändern sich Sozialverhalten und Motivation im Laufe der Lebensspanne? Die Ähnlichkeiten von Affen und Menschen finden sich dabei in der Bedeutung von sozialen Beziehungen, in physiologischen Prozessen wie Stressreaktionen und emotionalem Ausdruck. Die Unterschiede liegen dagegen in unserer Sprachfähigkeit, im Abstraktionsvermögen und in der Befähigung, anderen mentale Zustände zuzuschreiben – also eine »Theorie des Geistes« zu entwickeln.

Beiträge prominenter Gäste zur unheilvollen Ähnlichkeit von Affen und Menschen, wenn es um die Übertragung von Krankheiten geht, zur Erforschung der Wanderungsbewegungen nichtmenschlicher Primaten, die zum Teil eng mit der Geschichte menschlicher Gesellschaften verknüpft sind, und zur Menschheitsgeschichte runden das Vorlesungsprogramm ab.

29. April 2025

Eröffnungsveranstaltung

Von Affen und Menschen

**Wie hat sich unser Blick auf unsere nächsten
Verwandten im Laufe der Zeit verändert?**

Prof. Dr. Julia Fischer

6. Mai 2025

Gruppenleben

**Zur Vielfalt der Gesellschaftsform bei
nichtmenschlichen Primaten**

Prof. Dr. Julia Fischer

13. Mai 2025

Beziehungen

Verwandtschaft, Kooperation und Konkurrenz unter Affen

Prof. Dr. Julia Fischer

20. Mai 2025

Kommunikation

**Wie Affen kommunizieren und was uns das
über den Sprachursprung verrät**

Prof. Dr. Julia Fischer

27. Mai 2025

Soziale Intelligenz

Was Affen über andere wissen

Prof. Dr. Julia Fischer

3. Juni 2025

Ökologische Intelligenz

Was Affen über ihre Umwelt wissen

Prof. Dr. Julia Fischer

10. Juni 2025

Altern

**Wie sich Sozialbeziehungen, Intelligenz und Motivation
von Affen im Laufe der Lebensspanne verändern**

Prof. Dr. Julia Fischer

17. Juni 2025

Krankheiten

**Welche Krankheitserreger gefährden unsere
wilden Verwandten und wo kommen sie her?**

mit Gastredner: Prof. Dr. Fabian Leendertz

24. Juni 2025

Wanderungen

Die Spuren von Affen in Evolution und Geschichte

mit Gastrednerin: Dr. Gisela Kopp

1. Juli 2025

Abschlussveranstaltung

Hybris

**Die Reise der Menschheit zwischen
Aufbruch und Scheitern**

mit Gastredner: Prof. Dr. Johannes Krause

Veranstaltungszeit:

18:15 Uhr – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Die Vorträge finden im
Haus Recht und Wirtschaft I, Hörsaal RW 1,
Jakob-Welder-Weg 9,
Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt.

Programm:

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de

Kontakt:

Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«
Studium generale der Universität Mainz
55099 Mainz
Email: stiftung-jgsp@uni-mainz.de